



www.cdu-fraktion-wuppertal.de  
Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

*Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales,  
Familie und Gesundheit  
Herrn Paul Yves Ramette*

Es informiert Sie Dirk Kanschat  
Anschrift Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 563 4052  
Fax (0202) 563 5223  
E-Mail dirk.kanschat@cdu-fraktion-wuppertal.de  
Datum 06.10.2022  
**Drucks. Nr. VO/1141/22**  
öffentlich

## **Große Anfrage**

---

Zur Sitzung am  
**18.10.2022**

Gremium  
**Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit**

---

### **Sprachstörungen bei betroffenen Kinder und Jugendlichen**

Sehr geehrter Herr Ramette,

die CDU-Fraktion bittet zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit am 18.10.2022 um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Kinder und Jugendliche sind nach Kenntnis der Verwaltung von Sprachstörungen betroffen?
2. An welchen Kitas findet Sprachförderung statt?
3. In welcher Form findet die Sprachförderung an Kitas statt?
4. An welchen Schulen findet Sprachförderung statt?
5. In welcher Form findet Sprachförderung an diesen Schulen statt?
6. Wie viel Personal steht für Sprachförderung an Wuppertaler Kitas und Schulen zur Verfügung?
7. Welche Planungen gibt es für Sprachförderung an Wuppertaler Kitas und Schule bis 2025?

Begründung:

Die Zahl der von Sprachstörungen betroffenen Kinder und Jugendlichen in Deutschland steigt einer Untersuchung zufolge seit Jahren - auch in der Corona-Krise. Zwischen 2019 und 2021 wuchs die Zahl der betroffenen 6- bis 18-Jährigen um rund neun Prozent, bei den 15- bis 18-Jährigen sogar um fast 21 Prozent. Das geht aus Daten einer Krankenkasse hervor. Die kürzlich veröffentlicht wurde.

Im Zehnjahresvergleich seit 2011 stieg die Zahl der Betroffenen demnach insgesamt um 58 Prozent - bei Mädchen wurde ein Anstieg um 59,4 Prozent registriert, bei Jungen um 56,7 Prozent. Zu Sprach- und Sprechstörungen bei Kindern und Jugendlichen zählen ein begrenztes Vokabular, Schwierigkeiten bei der Artikulation von Lauten oder der Satzbildung oder Grammatikschwächen.

Auch Wuppertaler Kinderärzten zufolge hat die Corona-Pandemie mit all ihren Einschränkungen die Entwicklung sprachlicher Kompetenzen vieler Kinder erschwert. Homeschooling und fehlende soziale Kontakte haben dafür gesorgt, dass etlichen der direkte Austausch mit Lehrern und vor allem Gleichaltrigen gefehlt hat. Weil Kitas und Schulen immer wieder geschlossen waren, sind zudem manche Sprachstörung lange unentdeckt geblieben.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Vesper  
Mitglied im Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit

#### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

- neutral /nein
- ja, positive Auswirkungen
- ja, negative Auswirkungen

Begründung: